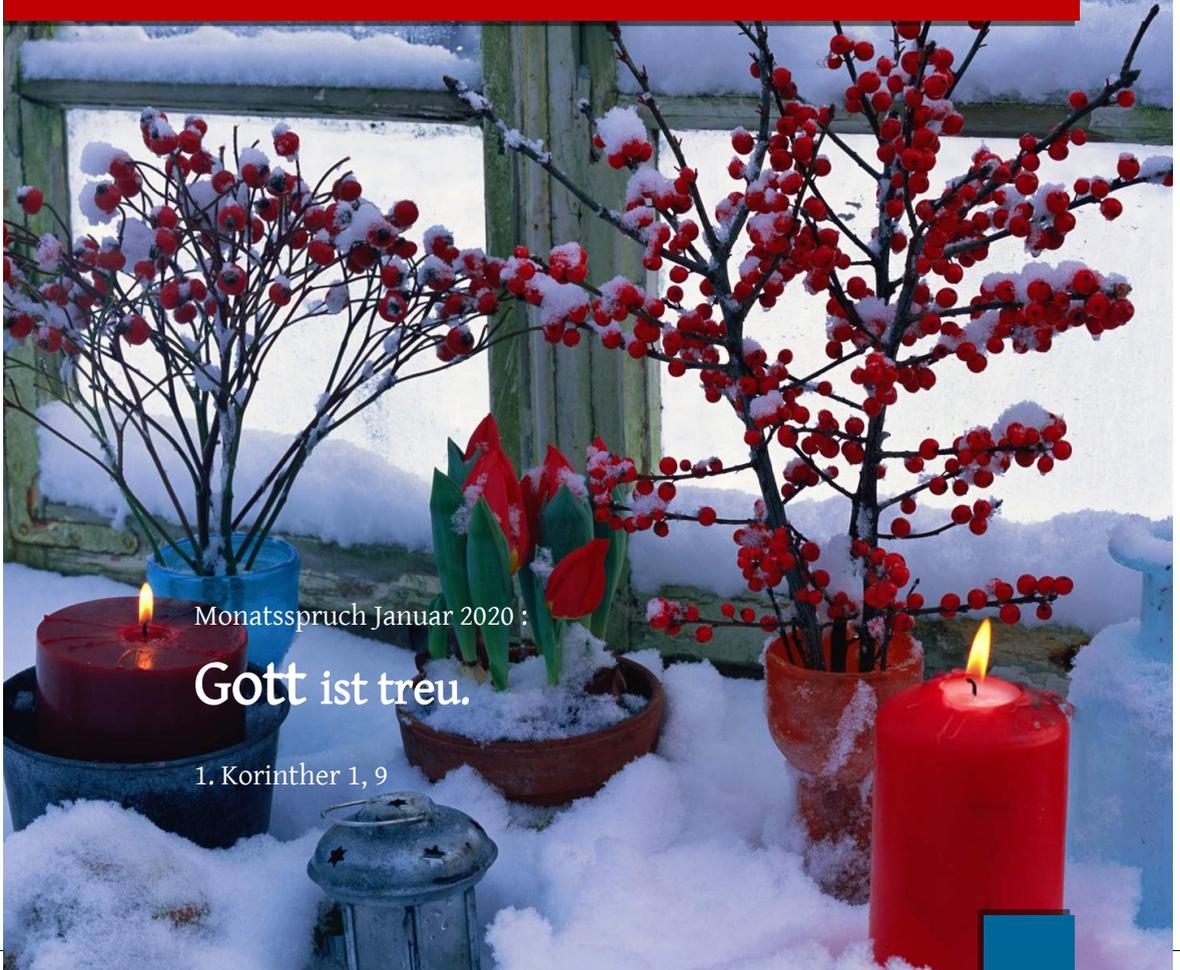


Ausgabe

Dez. 2019—Febr. 2020

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf



Monatsspruch Januar 2020 :

Gott ist treu.

1. Korinther 1, 9

Viel Freude beim Lesen!



Ev. Laurentiuskirche Ferndorf



Gemeindezentrum Kredenbach



Gemeindehaus Ferndorf

- 03 AN(GE-)DACHT
- 06 BVA INFORMIERT
- 07 WIR LADEN EIN
- 20 GRUPPEN & KREISE
- 22 GOTTESDIENSTE
- 26 FREUD & LEID
- 28 GEBURTSTAGE
- 30 RÜCKBLICK
- 42 AUS DER REGION
- 54 KINDERSEITE
- 55 INFORMATION
- 56 WIR SIND FÜR SIE DA!

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe März-April 2020

25. Januar 2020 !!!

Redaktion:

Roswitha Scheckel Tel. 02733 2440

Helga Franz Tel. 26725

Anne Müller Tel. 4226

Katrin Haas Tel. 21760

Per E-Mail an das Gemeindebüro:

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Satz u. Layout: Katrin Haas

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Auflage: 2.600 Stück

Jahreslosung 2020

**Ich glaube,
hilf meinem Unglauben.**

Markus 9, 24



Die Erkrankung des Sohnes stellte sein Gottvertrauen auf eine harte Probe. Nicht heilbar – so die Auskunft der Ärzte. Ihre Kunst war am Ende und seine Kraft allmählich auch. Wenn sein Kind besinnungslos krampfte, erlebte der Vater nur noch die eigene nackte Ohnmacht. So ging es schon viel zu lange. Wie sollte es weitergehen? Wer kümmert sich, wenn er und seine Frau alt werden?

Wieviel Mut hat es den Vater dann wohl gekostet, zu den Jesusleuten zu gehen, mit der Bitte zu helfen? Schließlich waren die doch ganz nah dran an dem fremdartigen Wunderheiler. Wenigstens die Kirche muss doch einen Ausweg kennen. Wie enttäuscht

wurde er aber, als auch die nichts ausrichten konnte gegen das Unge-
mach.

In dem Moment der tiefsten Enttäuschung begegnet ihm Jesus selbst. Der lockt ihn, das Unmögliche und das ganz Verwegene mitten im Ausweglosen zu denken. „Nichts ist unmöglich dem, der glaubt.“ Das klingt wie eine unerhörte Zumutung!

Glaubt der womöglich zu schwach, dessen Leid sich nicht zum Besseren wendet? „Du hast nicht stark genug gebetet.“ So meldet sich dann der innere Zweifel auch noch zu allem Überdross. Also schreit es der Vater heraus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Glaube und Zweifel bleiben wi-

derstreitende Geschwister. In jedem von uns tragen sie ihre Kämpfe aus. Soll ich es wagen, auf Wunder zu hoffen, oder wird mein Fall nicht zu tief, wenn diese dann ausbleiben?

In solchem inneren Streit bleibt uns nur zu bitten: „Schenke uns die Kraft, an dir Gott festzuhalten, wenn wir ratlos und hilflos sind. Aber lass es ein Vertrauen sein, das sich ganz dir überlässt.“ Solcher Glaube entsteht nicht als wäre er nur eine rein menschliche, seelische Kraft. Unser Glauben ist immer nur erbärmlich und klein. Darum muss Christus uns solchen Glauben schenken, der mit Veränderungen rechnet. Und seien diese auch noch so klein.

Als der Vater sich eingesteht, wie es ihm an solchem Vertrauen mangelt, da erst bewirkt Jesus für den Mann das Wunder. Eigentlich besteht es darin, dass Jesus immer größer denkt als wir. Seine Wunder sind unberechenbar, unkalkulierbar, oft unscheinbar – und doch gibt es sie. Das Unverhoffte erbitten, wo wir mit unserem Kalkulieren zu Ende sind. Ihm einen offenen Ausgang, einen passenden Weg zutrauen; das

lehrt uns in diesem Jahr wohl die Jahreslosung.

Und darum heißt es jetzt aufhören mit dem Reden über den Glauben. Stattdessen: sich in Gott fallen lassen und ihm vertrauen!

Ein gesegnetes, neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

Peter-Thomas Stuberg
Superintendent



JAHRESLOSUNG 2020

**ICH GLAUBE;
HILF MEINEM
UNGLAUBEN!**

MARKUS 9,24

Kreist denn die Erde
aus eigener Kraft um die Sonne?

Wenn du verzweifelt bist,
trägt dich
der Glaube an Gott.
Gerade dann.

Nicht, weil du fromm
im Glauben an Gott fest hältst,
sondern weil er treu ist
und dir hilft und dich hält.

Führt nicht die Sonne
die Erde in ihrer Bahn?

Foto: Leitz

REINHARD ELLSEL

Goldene / Diamantene Konfirmation

Liebe Gemeindeglieder!

Wir haben uns längere Zeit mit der Praxis der Jubelkonfirmation beschäftigt. Den Älteren bedeutete es noch viel, zur Goldenen Konfirmation eingeladen zu werden. Inzwischen stellen wir aber eine sehr rückläufige Tendenz fest. Zusätzlich sind doch nicht wenige aus der Kirche ausgetreten. Unser Gemeindebüro ist mit der Vorbereitung sehr beschäftigt. Dazu kommt die schwierige Angelegenheit mit dem Datenschutz.

So haben wir beschlossen, auch weiterhin die Jubelkonfirmation anzubieten und insbesondere die diamantenen Jubilare/-innen einzuladen. Das ist ja recht einfach, da die Adressen vorhanden sind.

Was nun die Goldene Konfirmation anbetrifft, werden wir als Kirchengemeinde von uns aus nicht mehr die Einladung organisieren. Wir hoffen dabei dass sich aus der betroffenen Konfirmandengruppe Menschen finden, denen es wichtig ist und die bereit sind, dies zu organisieren. Wir unterstützen als Gemeindebüro dabei gerne.

Sollte dies nicht der Fall sein, sind dennoch alle Betroffenen, die das möchten, herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Am Besten melden Sie sich im Büro an.

Roswitha Silke



Jugendgruppe „meet and greet“

Unsere neue Jugendgruppe ist nun endlich an den Start gegangen und trifft sich seit den Herbstferien immer jeden

Dienstag ab 18.30 Uhr im Ferndorfer Gemeindehaus.

Ansprechen und einladen möchten wir konfirmierte Jugendliche, aber auch jene, die gerade am Konfi-Unterricht teilnehmen. Also alle Jugendliche, die Interesse haben, sich regelmäßig zu treffen, gemeinsam über Gott und die Welt zu reden, Filme zu schauen oder auch mal Waffeln zu backen, zu kochen oder etwas Kreatives zu gestalten oder oder...

Es erwartet die Jugendlichen ein buntes Programm, das von den engagierten Mitarbeitern geplant und umgesetzt wird. Natürlich geht es auch um Musik. Ob Hören oder Selbermachen, dazu suchen wir noch geeignete Mitarbeiter, die uns helfen möchten. Vor allem wollen wir aber miteinander entdecken, was christlicher Glaube im Alltag der Jugendlichen bedeutet und wie man ihn leben kann. Spaß haben wollen wir natürlich auch und ein Ort sein, an dem Jugendliche sich wohlfühlen und positive Gemeinschaft erleben können.

Du hast Lust, dabei zu sein oder mitzumachen? Dann komm vorbei oder melde dich im Jugendbüro der Region 7.

Bolko Mörschel

Tel. 02732 4656991
Tel. 0151 55734521
evjugend@kk-si.de

Adventssammlung 2019

Liebe Gemeindeglieder!

Sehr herzlich lege ich Ihnen unsere Spendenaktion „Adventssammlung 2019!“ ans Herz. Wie im vergangenen Jahr auch bitten wir alle Gemeindeglieder, mit Ihrer Spende die **Ambulante Hospizhilfe der Stiftung Diakoniestation Kreuztal** zu unterstützen.

Gerade, weil auch unsere Kirchengemeinde Mitglied dieser Diakoniestation ist, liegt es uns besonders am Herzen, das diese Arbeit weiterhin finanziell gut ausgestattet ist, um ihre Aufgaben zu bewältigen. Ein Flyer der Ambulanten Hospizhilfe liegt dem Gemeindebrief bei.

Spendenkonto:

DE53460500010010004406

BIC: WELADED1SIE

Verwendungszweck:

Ambulante Hospizhilfe

Herzlichen Dank für Ihre Gabe
Ihr

Friedhelm Linde

(Im Namen unseres Diakonie-
ausschusses)



MONATSSPRUCH

DEZEMBER 2019

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn
und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

Lebendiger Adventskalender in Ferndorf



Schade, unser schöner Weihnachtsmarkt lässt sich wegen fehlender „man- bzw. womanpower“ dieses Jahr nicht realisieren. Wir wollen daher in der Vorweihnachtszeit drei Mal einen

Lebendigen Adventskalender

anbieten. Eine solche Veranstaltung ist ausbaufähig - man kann sie, wenn es der Gemeinde gefällt, wie einen echten Adventskalender an jedem Abend der Adventswochentage im Dorf abhalten. Es müssten sich dafür Familien finden, die sich für je eine halbe Stunde ein kleines Programm vor ihrer Haustür, auf ihrer Terrasse oder in ihrer Garage ausdenken.

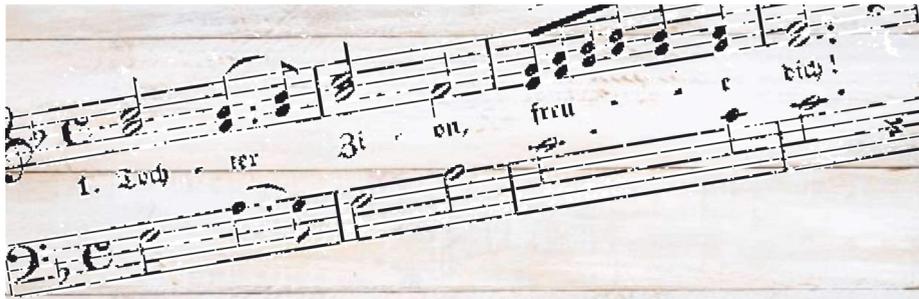
Lassen Sie sich jetzt erst mal überraschen von den Familien:

Fam. Müller, Am Nöchel 8	Freitag, 06.12.2019	17.00 Uhr
Fam. Stücher, Irlenhof	Freitag, 13.12.2019	17.00 Uhr
Fam. Weiel, Loher Weg 37	Freitag, 20.12.2019	17.00 Uhr

für die Kirchengemeinde *Gunhild Leuthold*



Weihnachtsmusik 8. Dezember 2019



Bläsermusik zum 2. Advent

Festliche Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen

Sonntag zum 2. Advent
8. Dezember 2019 – 17.00 Uhr
Ev. Kirche Ferndorf

Der Eintritt ist frei.



Posaunenchor Kredenbach

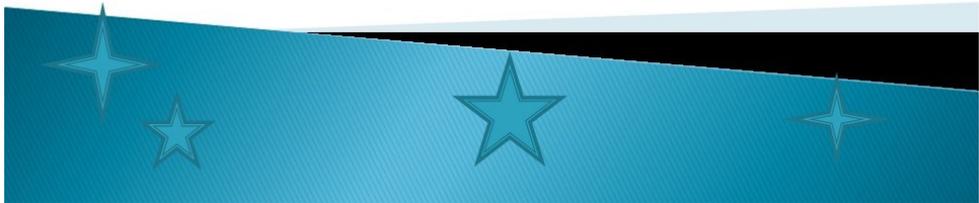
(Johannes Müller)



Kinderadventsstunde 9. bis 11. Dezember 2019

Kinder- Adventsstunde in
der Ferndorfer Kirche am
09. bis 11. Dezember 2019
jeweils 17.00 Uhr

Mit allen „kleinen und großen“ Kindern wollen wir bei
Kerzenschein, mit alten und neuen Weihnachtsliedern
einer spannenden Geschichte zuhören. Ihr seid mit euern
Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.



Allianz-Gebetswoche 12. bis 19. Januar 2020

Es ist gut, zu Beginn eines jeden Tages in der Stille vor Gott auf sein Wort zu hören und zu beten. In diesem Sinne beginnt auch die Evangelische Allianz jedes Jahr mit dem gemeinsamen Gebet, der internationalen Allianzgebetswoche. Sie findet an rund 1.100 Orten in Deutschland statt, derzeit mit ca. 300.000 Teilnehmern.

Wo gehöre ich hin?

Diese Frage wird uns während der Allianzgebetswoche vom 12.-19.01.2020 beschäftigen. Wenn wir beten, dann treten wir ein in die Gegenwart Gottes. Wir hören auf sein Wort, und wir bekommen durch seinen Geist immer wieder Menschen und Situationen auf unser Herz gelegt, die wir in die Fürbitte einschließen.



Wo gehöre ich hin?

Eine sehr persönliche Frage, die auf eine ehrliche Antwort wartet. Doch diese Antwort wird nicht leicht sein, da sie doch sehr vielschichtig und von unseren Lebensumständen und unserem Alter abhängig ist. Wir freuen uns auf die Möglichkeit, während der Gebetswoche gemeinsam eine Antwort zu suchen.

Im Bereich Ferndorf und Kredenbach treffen wir uns im Gemeindezentrum Kredenbach, dem Gemeindehaus Ferndorf und im Haus der Ev. Gemeinschaft Kredenbach (Vereinshaus).

Die Daten und Verantwortlichen entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle. *Gerd Klein*

Thema: Wo gehöre ich hin?

12.01.	10.00 Uhr	GMZ Kredenbach Pfrn. Scheckel	...zu den Wurzeln des Lebens
13.01.	20.00 Uhr	GMZ Kredenbach Dirk Reuter	...in der Ewigkeit verankert
14.01.	20.00 Uhr	GH Ferndorf Bolko Mörschel	...an den Schleifstein der Gemeinschaft
15.01.	20.00 Uhr	GH Ferndorf Friedhelm Linde	...in das Kraftfeld des Heiligen Geistes
16.01.	20.00 Uhr	Vereinshaus Henrik Siebel	...in die erschütterte Welt
17.01.	20.00 Uhr	Vereinshaus Mitarbeiter Jugend	...in das Miteinander der Generationen
18.01.	09.30 Uhr	Gebetsfrühstück Vereinshaus Hauskreise	...zu den unbeachteten Menschen
19.01.	14.15 Uhr	Vereinshaus Gerd Klein	...in das Haus des Herrn (Zurück ins Vaterhaus)

Frauen gemeinsam

21. November 2019, 20.00 Uhr

Gemeindezentrum Kredenbach

Ein Abend über eine ganz besondere Frau

RUT

Kontakt:

Ulrike Blanke Tel. 204150

Marion Münker Tel. 204476



Weihnachtsbaumsammlung 2020 Ferndorf

Liebe Ferndorfer, auch im neuen Jahr sind unsere Katechumenen und Konfirmanden, zusammen mit der Jugendfeuerwehr Kreuztal mit ihren Traktorgespannen unterwegs, um Ihre nadelnden Weihnachtsbäume einzusammeln und zu entsorgen. Dieser Termin ist am:

**Samstag, den 11. Januar 2020,
ab 9.30 Uhr**

Bitte legen Sie dann die Tannen gut sichtbar am Straßenrand ab. Die jugendlichen Helfer bitten dafür um eine Spende für Ihre Arbeit in der Kirchengemeinde bzw. in der Ju-

gendfeuerwehr. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Die Tannen werden im Zitzenbachtal, unterhalb unseres Freibades verbrannt. Nach Einbruch der Dunkelheit treffen wir uns dort **ab ca. 17.00 Uhr**. Wie letztes Jahr werden in einem Verpflegungszelt Heiß- und Kaltgetränke sowie ein kleiner Imbiss gereicht. Es ist dort also für Jung und Alt bestens gesorgt.

Ihr Team der ev. Kirchengemeinde Ferndorf



Weihnachtsbaumsammlung 2020 Kredenbach



An alle Kredenbacher Weihnachtsbaumbesitzer

Die schönste Weihnachtszeit ist dann auch im Januar vorbei. Habt ihr noch Platz in der Gefriertruhe? Wer seinen Baum lieber entsorgen möchte, legt ihn am **Samstagvormittag, den 11. Januar 2020**, gut sichtbar vor die Tür. **Ab 13 Uhr** klingelt es an eurer Haustür und die Kinder der Jungschar holen die Bäume bei euch ab.

Im Gegenzug würden wir uns über eine kleine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM-Kredenbach sehr freuen. Die Mädchen und Jungs haben Spardosen dabei, in welche ihr die Spenden einwerfen könnt. Auch wenn ihr keinen

Baum habt, dürft ihr trotzdem gerne was spenden.

Wie in jedem Jahr könnt ihr euch auch noch von eurem Bäumchen verabschieden. Ihr seid alle herzlich eingeladen, **ab 17:30 Uhr zum Bergelchen** (zwischen Friedhof und Hundeverein) zu kommen. Es gibt auch wieder Würstchen und warmen Zitronentee, für alle Kinder natürlich kostenlos. Die Erwachsenen dürfen freiwillig etwas in die aufgestellte Spardose werfen.

Viele Grüße von den Kindern und Mitarbeitern der Mädchen- und Jungenjungschar Kredenbach

Mit Jesus Christus mutig voran!

Dirk Reuter



Konzert für Freunde 28. Dezember 2019

Liebe Gemeinde,

wenn die unterschiedlichsten Menschen und
Musikgeschmäcker zusammenfinden,
wenn sich zwischen Weihnachten und Silvester die Kirche
ein weiteres Mal füllt,
und eine lange Vorbereitungszeit in einen ganz besonderen
Abend mündet,



Dat Grübbche

dann ist es, nach zwei Jahren,
wieder Zeit für das Konzert für Freunde.
Dazu möchten wir Euch herzlich
einladen. Wir werden für euch spielen,
uns um euer leibliches Wohl kümmern
und uns allen einen unvergesslichen
Abend bescheren. Der Eintritt ist wie
immer frei. Wir freuen uns, wenn Ihr
gebt, was es euch wert ist. Dann
schaffen wir es vielleicht auch wieder,
zusammen eine Spende für die Kirchen-
musik in Ferndorf zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Euch, Jung und
Alt mit Kind und Kegel!

Datum 28.12.2019

Ort Laurentiuskirche Ferndorf
Marburger Straße 173
57223 Kreuztal - Ferndorf

Einlass 19.00 h

Konzert 19.30 h

Weltgebetstag der Frauen 6. März 2020

In über 120 Ländern gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag der Frauen am 1. Freitag im März. Und seit nunmehr 40 Jahren, also seit Bestehen der Gruppe, lädt der **Mittwochsfrauenkreis** hierzu wieder ganz herzlich alle **Frauen und Männer** ein:

6. März 2020 um 18.00 Uhr
ins **Gemeindezentrum Kredenbach**

In diesem Jahr wurde die Liturgie mit dem Thema „Steh auf und geh“ von den Frauen aus Simbabwe ge-

staltet. Dieses Thema wird Pfrn. Roswitha Scheckel näher beleuchten, und im gemeinsamen, weltweiten Gebet werden Sorgen, Wünsche und Hoffnungen der Frauen aus Simbabwe vor Gott gebracht.

Im Anschluss des Gottesdienstes dürfen sich alle Besucher wieder auf einen kleinen, liebevoll von den Mitarbeiterinnen des Kreises vorbereiteten Imbiss freuen. Besuchen Sie diesen Gottesdienst—es lohnt sich!

Katrin Haas



Gesprächskreis „Wort und Antwort“

Am Donnerstag, den 23.01.2019 treffen wir uns um 16.30 Uhr am GmZ und fahren nach Netphen-Deuz. Dort referiert die Berner Theologie-Professorin Magdalene L. Frettlöh über den Schweizer Theologen Karl Barth zu dem Thema „Wenn Gottes Gnade uns in die Krise stürzt.“ (s. Seite 47).

Wir freuen uns über jeden, der mit uns gemeinsam Fragen an Gottes Wort stellt und Antworten sucht. Herzliche Einladung zu unseren Abenden. Wir treffen uns an **jedem vierten Mittwoch um 19.30 Uhr im GmZ in Kredenbach.**

Anne Müller



Mittwochsfrauenkreis

- 04.12.** Adventsfeier **um 15.00 Uhr**
- 08.12.** Festgottesdienst anlässlich des 40-jährigen Bestehens **um 10.00 Uhr**
- 08.01.** „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ (Markus 9,24)
Mit der Jahreslosung und einem Frühstück **um 9.00 Uhr** starten wir ins Frauenkreisjahr 2020.
- 22.01.** Spielen und Raten machen Spaß und trainiert unser Gedächtnis.

Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jede Frau, die Interesse an unseren Themen zeigt. Wir treffen **uns alle 14 Tage mittwochs um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Kredenbach.**

Anne Müller



Herzliche Einladung zum Gebetskreis

Der Heidelberger Katechismus beantwortet die Frage (116)

„**Warum ist dem Christen das Gebet nötig?**“ mit folgendem Satz:

„Weil es das vornehmste Stück der Dankbarkeit ist, welche Gott von uns fordert, und weil Gott seine Gnade und seinen Heiligen Geist allein denen geben will, die ihn mit herzlichem Seufzen ohne Unterlass darum bitten und ihm dafür danken.“

Deshalb lade ich wieder herzlich zu unseren nächsten Gebetstreffen ins Gemeindezentrum Kredenbach an folgenden Freitagen ein, jeweils ab 19.30 Uhr:

6. Dezember 2019

Januar 2020: Teilnahme an der Allianzgebetswoche

1. Februar 2020



Mit freundlichen Grüßen - *Friedhelm Linde*

Haus—und Bibelkreis

Informationen zu den bestehenden Kreisen sind erhältlich bei:



Donnerstag

Anne & Friedhelm Linde
An der Bahn 34, 57223 Kreuztal
Tel.: 02732 12891

Mittwoch

bei Christel & Matthias Hahn
Eiche Wende 5, 57223 Kreuztal
Tel.: 02732 4690

Freitag

bei Claudia & Dirk Appenzeller
Zitzenbachstr. 34
57223 Kreuztal
Tel.: 02732 204923

Kinder

CVJM-Spiel-Krabbelgruppe

Mittwoch, 9.30 Uhr

(nicht in den Ferien)

Vereinshaus Kredenbach

Info: A.M. Stücher, Tel. 7668263

CVJM Jungenjungschar

Mittwoch, 17.30 Uhr

(nicht in den Ferien)

Vereinshaus Kredenbach

Info: Jo. Klein, Tel. 7695885

CVJM Mädchenjungschar

Donnerstag 17.00 Uhr

(nicht in den Ferien)

Vereinshaus Kredenbach

Info: Ja. Klein, Tel. 7695885

Jugendliche

Jugendgruppe „meet and greet“

Dienstag, 18.30

Gemeindehaus Ferndorf

Für alle ab 14+

Info: Team Jugendbüro

Tel. 02732 7656991

Bolko Mörschel

Tel. 0151 53935138

Kreis junger Erwachsener

Donnerstag, 19.30 Uhr

Vereinshaus Kredenbach

Für alle ab 17+

Info: K. Siebel, Tel. 765530

CVJM-Jugendgruppe

Freitag, 19.30 Uhr

Vereinshaus Kredenbach

Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Info: A.M. Stücher, Tel. 7668263

Frauen

Frauenfrühstück

Mittwoch, 9.45 Uhr 14-tägig

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Stötzel, Tel. 12372

Mittwochsfrauenkreis

Mittwoch, 16.00 Uhr 14-tägig

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: J. Schmidt, Tel. 12394

i-Punkt

interessierter Frauen

Mittwoch, 20.00 Uhr

1. und 3. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: K. Haas, Tel. 553238

Frauen gemeinsam

Donnerstag, 20.00 Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Gemeindezentrum oder Vereinshaus

Info: U. Blanke, Tel. 204150

M. Münker, Tel. 204476

Frauen & Männer

Frühstückstreff Senioren

Dienstag, 9.30 Uhr

jeden 4. Dienstag im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: D. Treude, Tel. 57743

Selbsthilfegruppe Depression

Mittwoch, 17.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: G. Giesler, Tel. 12601

Angehörigengruppe Demenz

Mittwoch, 19.00 - 21.15 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: C. Hahn, Tel. 4690

„Wort und Antwort“ Gesprächskreis

Mittwoch, 19.30 Uhr

jeden 4. Mittwoch im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: C. Buch, Tel. 25436

Seniorenfrühstück

Freitag, 09.30 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: R. Hübel, Tel. 4836

Gebetskreis

Freitag, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: F. Linde, Tel. 12891

Tansaniapartnerschaftskreis

Dienstag, 19.00 Uhr

25.02./28.04./30.06./25.08./27.10./29.12

Gemeindehaus Ferndorf

Info: G. Leuthold, Tel. 28791

Musik

Posaunenchor

Montag, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Krieger, Tel. 4630

CVJM Posaunenchor

Montag, 19.00 Uhr

Vereinshaus Kredenbach

Info: J. Müller, Tel. 765857

Kirchenchor

Dienstag, 20.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: B. Fuchs, Tel. 26366

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 19.00 Uhr

jeden 2. Donnerstag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: J. Brockow, Tel. 02733 2860573

Sport

Tischtennis

Dienstag, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: W. Haas, Tel. 553238

Dezember

- | | | |
|-------------------------------------|---|-------------------|
| 01.12.19
10.00 Uhr | 1. Advent
Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfrn. Scheckel)
<i>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit</i> | Ferndorf |
| 08.12.19
10.00 Uhr | 2. Advent
Gottesdienst mit Posaunenchor Buschhütten (Pfrn. Scheckel)
40-jähriges Jubiläum des Kredenbacher Mittwochsfrauenkreises
<i>Kollekte: Gebäudeunterhaltung der Gemeinde</i> | Kredenbach |
| 15.12.19
10.00 Uhr | 3. Advent
Gottesdienst (Pfr. Friederichs)
<i>Kollekte: Offene Arbeit mit psychisch kranken und behinderten Menschen</i> | Ferndorf |
| 22.12.19
10.00 Uhr | 4. Advent
Gottesdienst mit Abendmahl (Prof. Naumann)
<i>Kollekte: Kirchliche Umweltarbeit</i> | Kredenbach |
| 24.12.19
15.30 Uhr | Heiligabend
Familiengottesdienst mit Kirchenband
<i>Kollekte: Brot für die Welt</i> | Kredenbach |
| 17.30 Uhr | Christvesper mit Kirchenchor
<i>Kollekte: Brot für die Welt</i> | Ferndorf |
| 26.12.19
10.00 Uhr | Weihnachtsfest
Gottesdienst (Pfr. i.R. Bartels)
<i>Kollekte: Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen</i> | Ferndorf |
| 31.12.19
17.00 Uhr | Silvester
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Friederichs)
<i>Kollekte: Evangelische Kindertagesstätten</i> | Kredenbach |

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

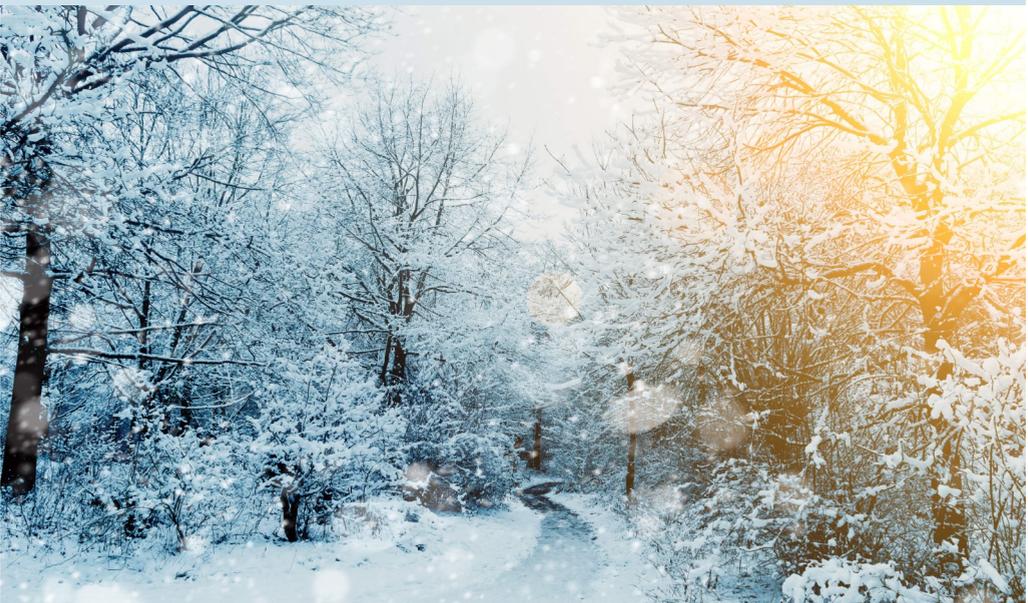
Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Januar

05.01.20 10.00 Uhr	2. Sonntag n. Weihnachten Gottesdienst (Präd. Hermann) <i>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>	Ferndorf
12.01.20 10.00 Uhr	1. Sonntag n. Epiphantias Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Kreuztaler Mittagstisch</i>	Kredenbach
19.01.20 10.00 Uhr	2. Sonntag n. Epiphantias Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler</i>	Ferndorf
26.01.20 10.00 Uhr	3. Sonntag n. Epiphantias Gottesdienst (Frau Prof. Dr. Frettlöh) <i>Kollekte: Dienst an wohnungslosen Menschen</i>	Kredenbach



Februar

02.02.20 10.00 Uhr	Letzter Sonntag n. Epiphaniae Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Stiftung Historische Laurentiuskirche</i>	Ferndorf
09.02.20 10.00 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen</i>	Kredenbach
16.02.20 10.00 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: wird noch festgelegt</i>	Ferndorf
23.02.20 10.00 Uhr	Estomihi Gottesdienst (Pfr. Friederichs) <i>Kollekte: Projekte mit Arbeitslosen</i>	Kredenbach

Weltladen

1. Sonntag im Monat Kirche Ferndorf

Info: A. Rujanski, Tel. 57960

2. Sonntag im Monat Gemeindezentrum Kredenbach

Info: B. Klein, Tel. 12547

Das Weltladen-Team Kredenbach teilt mit, dass es ab 2020 keine Winterpause mehr gibt; d.h. am 12.01.2020 findet der Verkauf statt. Die Sommerpause Juli und August soll unverändert beibehalten werden.



Gemeinde-Studienfahrt nach Schlesien 21.09.-02.10.



Gruppe in Kreisau auf der Terasse im Berghaus

Eine von Anneliese Kotschmar und Andreas Flender professionell, mit Liebe zum Detail organisierte und durchgeführte Reise erwartete uns, insgesamt 26 Teilnehmende.

Mit den unterschiedlichsten Erwartungen – einige haben Wurzeln in Schlesien durch Vertreibung und Umsiedlung nach 1945 – waren wir gemeinsam unterwegs zwischen der Geschichte von Polen und Deutschen, Juden und Christen, Vergangenheit und Gegenwart. Geschichte von Schmerz und Leid, aber auch Versöhnung und Hoffnung. Vor allen Dingen aber auch immer völkerverbindend.

Breslau, Stadt an der Oder, die erste Station, bekannt durch seinen Marktplatz – den großen Ring – gesäumt von eleganten Stadthäusern und dem eindrucksvollen gotischen Rathaus. Von dort aus gab es Tagesfahrten u.a. nach **Kreisau**, bekannt durch den „Kreisauer Kreis“ der Widerstandsgruppe um Graf v. Moltke, der sich regelmäßig im „Berghaus“ traf. Heute ist die Gutsanlage komplett umgebaut und restauriert und dient vor allem als Jugendbegegnungs- und Tagungsstätte. Besuch der barocken Ev. Luth. Friedenskirche in **Schweidnitz** – ein pracht- und prunkvoll ausgestattetes Gebäude, ganz aus Holz gebaut.

Auf dem Weg nach Krakau besuchten wir das Konzentrations - und Vernichtungslager **Auschwitz/Birkenau**, wo wir hautnah mit unserer unrühmlichen Vergangenheit konfrontiert wurden. Traurig, geschockt und beschämt auch im Angesicht der vielen anwesenden jüdischen Besucher setzten wir die Reise fort.

Krakau - die ganztägige Stadtführung führte uns u.a. auf den „Wawel“, eine eindrucksvolle Schlossanlage, ehemals Sitz der Herrschenden, der Marien-Basilika, aus dessen Turmfenster zu jeder vollen Stunde live ein Trompetensignal geblasen wird. Das Signal bricht jäh ab, in Erinnerung an den Tod des Wächters, der von einem tatari-schen Pfeil getroffen wurde, als er Alarm blies. Das Jüdische Viertel „Kasimierz“- es gibt bedauernswerterweise nur noch ca. 80 jüdische Menschen in Krakau. Schindlers ehemalige Fabrik jenseits der Oder, bekannt durch den Film „Schindlers Liste“ - heute ein Museum und Dokumentationszentrum.

Wo schmeckt eine Krakauer Wurst besser und authentischer als auf einem kleinen Markt in Krakau? Das musste einfach mal sein!!!

Von unserem letzten Standort **Krummhübel (Karpacz)** am Fuße der Schneekoppe (Riesengebirge) aus haben wir

noch etliche Tagesfahrten mit zahlreichen Besichtigungen unternommen: u.a. das Gerhard Hauptmann-Haus in Agnetendorf, die Kirche Wang, Schloss Lomnitz und die Gnadenkirche in Hirschberg.

Trotz heftigen Sturms, der die Lifte der Schneekoppe außer Betrieb setzte, ließen sich einige nicht abschrecken, die Schneekoppe zu bezwingen.

Vieles wäre für uns schwer verständlich gewesen ohne die Erklärungen und Informationen von Dr. Hartmut Müller, der in seiner unnachahmlichen Weise und seinem fundierten Wissen unermüdlich die historischen Zusammenhänge herstellte; vor allen Dingen auch über die wechselvolle und dramatische Geschichte Polens generell.

Es darf natürlich nicht unerwähnt bleiben, dass auch das Geistliche nicht zu kurz kam. Allmorgendlich gab es eine Andacht mit anschließender „Morgengymnastik“ von unserer Pfarrerin Roswitha Scheckel.

Die Heimreise ermöglichte einen kurzen Zwischenstopp in **Görlitz** - Weltkulturstadt - geteilte Stadt an der Neiße. Als Sahnehäubchen kamen wir in den Genuss einer Demonstration der vielfältigen Möglichkeiten der Sonnen-

orgel der Peter u. Paul Kirche:
ein Orgelkonzert.

Wir danken allen, die diese Reise zu
etwas Besonderem gemacht haben.
Dank aber auch an unseren Gott, der
seine schützende Hand über uns gehal-
ten und uns bewahrt hat.

Serena Adarkwah



Marktplatz von Breslau



Kirche Wang in
Krummhübel



Friedenskirche



Grabmal aus deutscher Zeit



Minia



Kirche in Schweidnitz



Auschwitz/Birkenau



Miniaturrennpark



Die traurigen
Juden von
Krakau

Unsere neuen Katechumenen





Eine bunt gemischte Gruppe, die sich hier der Kirchengemeinde zum Gruppenfoto präsentiert:

Insgesamt 12 Ferndorfer und 7 Kredensbacher Katechumenen haben sich zum kirchlichen Unterricht bei Pfarrerin Roswitha Scheckel angemeldet. Die Jugendlichen treffen sich vierzehntägig dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Ferndorf.

Am Anfang wirkten alle noch etwas schüchtern, was sich bestimmt bald bei besserem Kennenlernen ändern wird, spätestens nach dem gemeinsamen Konficamp in Otterndorf in der letzten Sommerferienwoche in 2020.

Wir sagen „Herzlich Willkommen“ und wünschen eine fröhliche, spannende und gesegnete Zeit!

Katrin Haas

Einweihung Orgel 8. September 2019

Die Orgel der Laurentiuskirche Ferndorf mit neuem Klang

Die abgeschlossene Renovierung wurde mit einem Festgottesdienst am 08.09.2019 feierlich begangen.

KMD i.R. Ulrich Stötzel, als Organist, entlockte dem Instrument mit Bachs Toccata und Fuge in d-Moll als Eingangsstück ein vielfarbiges Klangergebnis. Die ersten romantischen Charakterzüge der neu renovierten Walcker Orgel erarbeitete er mit Stücken von Léon Boellmann, Felix Mendelssohn und César Franck. Die Gottesdienstbesucher waren begeistert.

In diesem Gottesdienst wurde **Rolf Bernshausen** feierlich aus dem Stiftungsrat verabschiedet. In den 15 Jahren aktiver Arbeit hat er an vielen Projekten mitgearbeitet und so zu dem Erfolg der Stiftung beigetragen. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft.

Das Wunder, wie Pfarrerin Roswitha Scheckel in Ihrer Predigt über die Heilung des Gelähmten berichtete, fand



auch bei der Orgelrenovierung, wenn auch mit anderem Hintergrund, statt. Die anfänglichen Startschwierigkeiten und Finanzierungssorgen konnten überwunden werden.

Wir freuen uns über die große Spendenbereitschaft, die geglückte Renovierung und danken noch einmal für die große Unterstützung bei der Umsetzung.

Der Stiftungsrat, *Dietmar Müller*



Ausflug Mittwochs-Frauenkreis 18.09.2019



Ein 40-jähriges Jubiläum kann man vielfältig feiern, zum Beispiel mit einer schönen Busfahrt zum Westerwald. Bei strahlendem Spätsommerwetter ging es nach **Bad Marienberg**.

Ein Programmpunkt war ein Besuch der Firma Lebek, einer Fabrik für Damenmode. In Bad Marienberg werden Modell-Ideen gesammelt, genäht wird in Asien und kommt dann vom Westerwald in die Läden. Natürlich gab es

auch einen Verkaufsraum, in dem man stöbern und einkaufen konnte.

Anschließend kam unser leibliches Wohl auf seine Kosten, und zwar in Form in Form einer wunderschönen Kaffeetafel im Panorama Hotel, ebenfalls in Bad Marienberg. Die Torte hat ausgezeichnet geschmeckt, und vom Rundum-Panoramablick waren wirklich alle begeistert.

Bei der Heimfahrt wartete wie immer

40 Jahre Mittwochsfrauenkreis



Heike Dreisbach u. Jutta Schmidt

bei unseren Ausflügen ein Geschenk für die Seele auf uns. Wir machten halt in Wilnsdorf, zu einer Andacht in der stimmungsvollen Autobahnkirche. Dort erwartete uns Frau Heike Dreisbach vom Kirchenkreis Siegen, die schon öfters bei uns im Frauenkreis zu Gast war. Passendes Thema ihrer Andacht war die Dankbarkeit in ihren vielen und vielfältigen Formen.

Dankbar für alles Gute und Schöne des Tages und das gute Miteinander führen wir wieder in Richtung Heimat zurück und können uns noch lange und gerne an unsere Reise erinnern.

Brigitte Hahn

Vom Abendkreis bis zum Mittwochs- kreis der Frauen 1979 bis 2019

Am 8. November 1979 traf sich eine Gruppe von Frauen aus unserer Gemeinde, um mit Frau von Soden, Westfälische Frauenhilfe Soest, die Einrichtung eines **Abendkreises** zu besprechen. Bereits im Gemeindebrief Januar/Februar 1980 war zu lesen:

„Mittlerweile haben 6 Abende stattgefunden. Sing-, Spiel- und Bastelabende, gemütliche Abende sowie Gesprächsabende. Etwa 25 Frauen im Alter zwischen 25 und 50 Jahren haben jeweils daran teilgenommen.“ Aus deren Mitte ist ein Leitungsteam gewählt worden, das sich zunächst für ein Jahr besonders um die Planung und Organisation kümmern soll. Dazu gehören:

Luise Flender, Gisela Klein, Christel Meyer und Christel Würster

Im Februar 1980 setzte sich das Leitungsteam mit Frauen der Frauenhilfe zusammen, um die Vorbereitung eines Weltgebetstages zu besprechen, der dann auch zum ersten Mal hier in Kredenbach stattfand und der am ersten

40 Jahre Mittwochsfrauenkreis in Kredenbach

Freitag im März 2020 auf 40 Jahre zurückblicken kann.

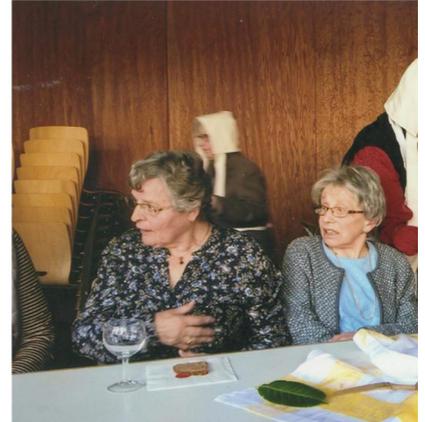
Im Laufe der Zeit änderte sich die Zahl der Leiterinnen des Abendkreises. Lange Jahre leitete ein Sechserteam die Gruppe. Auch wagte sich der Kreis noch an Themen über Persönlichkeiten wie Joh. Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wilhelm Busch oder Augustinus u.a.m. heran. Die Liederdichter Paul Gerhardt, Luise Hensel oder Matthias Claudius ließ man nicht außer Acht. Sogar an Luthers Tafel nahmen viele Frauen Platz. Bei Siegerländer Heimatabenden konnten wir herzlich lachen. Wir hörten aber auch gespannt zu, wenn unsere Referenten

über den Kredenbacher Wald, den Kyrrill und „Was blüht am Wegesrand?“ oder von historischen Begebenheiten aus dem Siegerland erzählten.

Die Bibelabende mit unseren Gemeindepfarrern, Krankenhausseelsorgern und Gastpredigern brachten uns immer ein Stück weiter.

Seit 1991 unternahmen wir jedes Jahr einen Tagesausflug. Gerne unterbrechen wir auch unser Winterhalbjahresprogramm, um an einem schönen Herbsttag noch eine kleine „Kaffeefahrt“ einzuplanen.

Der Herbst 2014 brachte eine Veränderung. Auf vielseitigen Wunsch wurde



die Anfangszeit auf 16.00 Uhr verlegt.
Aus dem Abendkreis wurde nun der Mittwochskreis der Frauen.

Heute zählen 15 bis 20 Frauen zum Mittwochskreis. Unsere Themen, die Ausflüge und der Weltgebetstag stoßen noch immer auf großes Interesse. Wir schauen auch über den Tellerrand hinaus und pflegen Freundschaft mit dem Frauenkreis aus dem Dietrich Bonhoeffer-Haus in Kreuztal. Durch gegenseitige Vorträge konnte sich auch ein gutes Miteinander mit den katholischen Frauen aus der Nachbargemeinde St. Augustinus entwickeln. Abschließend ist zu sagen: Vieles in den 40 Jahren ist uns in Erinnerung

geblieben. Wir haben viel gelernt, wir haben uns gefreut und in der Vergangenheit auch getrauert. Aber geborgen in Gottes Händen konnten wir trotz unserer Trauer immer wieder einen Neuanfang machen.

Allen Grund haben wir dankbar zu sein für die vielen Stunden der Gemeinschaft, die uns mit Gottes Hilfe und durch sein Wort geschenkt wurden. Bis heute verstehen wir uns als offener Kreis und freuen uns über jede Frau, die den Weg zu uns findet.

Es grüßen und laden herzlich ein!

Jutta Schmidt und Team





**Worship Abend in
Fellinghausen**
Mit der Band: **PREACH**
So. 05.01.2019
Beginn 19 Uhr
Eintritt frei.
Friedenskirche Fellinghausen
57223 Kreuztal - Fellinghausen
Foto by ev. Jugend NRW

juenger Evangelische
Jugend
Region 7

Herzliche Einladung zur
Christmette
am Heiligabend um 23.00 Uhr
in die Kreuztaler
Kreuzkirche

BEGEISTERNDER MEGA-CHOR
MITREISSENDE BÜHNENSHOW
INTERNATIONALE MUSICALSTARS

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

*Ein Traum
verändert die Welt*

Text: ANDREAS MALESSA
Musik: HANIO GÄBLER & CHRISTOPH TERBUYKEN

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**

Sa. 08.02.2020 | 14 Uhr + 19 Uhr
Siegen Siegerlandhalle
www.king-musical.de | 02302 28222 22

Teamer Warm Up



Wir, das sind die Teamer der Ev. Kirchengemeinde, planen und gestalten das KonfiCamp in Otterndorf. Dort gibt es jeden Morgen ein warm up. Das bedeutet, alle Teilnehmer kommen in Bewegung und wärmen sich auf (warm up). Dazu gibt es oft Musik oder ein lustiges Spiel, Bewegungen oder einfach eine witzige Aktion, welche die Atmosphäre auflockert.

Alle Teamer, die Lust haben, diese warm ups zu gestalten, sind herzlich eingeladen. **Wir treffen uns alle vierzehn Tage donnerstags im Ferndorfer Gemeindehaus um 19.30 Uhr.**

Bolko Mörschel

Teamer Meeting



TEAMER MEETING

Ort: Cult Siegen , St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen
Zeit: 19:00-20:30 UHR, Donnerstag
21.11.2019, 05.12.2019, 19.12.2019, 16.01.2020,
30.01.2020, 13.02.2020, 27.02.2020, 12.03.2020,
26.03.2020, 09.04.2020, 23.04.2020, 07.05.2020

 **Evangelische Jugend**
im Kirchenkreis
Siegen

Blutspendetermin Ferndorf:

Freitag, 13.12.2019 und
16.00 - 19.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Ferndorf
Ferndorfer Str. 66, 57223 Kreuztal



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst West

Kochen mit Trauernden

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verändert sich alles. Mit der Lebensfreude schwindet auch oft die Motivation zum Kochen.

Den verwaisten Platz am Tisch sehen zu müssen, führt erst recht den schmerzhaften Verlust vor Augen. Das Interesse, gut für sich selbst zu sorgen, rückt in den Hintergrund.

Mit einem gemeinsamen Kochtag möchten wir Ihnen Mut machen, das Leben wieder „neu zu schmecken“.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Kochen und gute Gespräche mit Ihnen.

Samstag, 14. Dezember 2019

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

(Anmeldung bis 11.12.2019)

Weitere Termine folgen!

Ort:

Tagespflege

Charlottenstr. 23, 57223 Kreuztal

Um Anmeldung wird gebeten:

Gabriele Brede

Tel. 02732 1028

E-Mail:

brede@diakoniestation-kreuztal.de

**AMBULANTE
HOSPIZHILFE**



Stiftung



Diakoniestation Kreuztal
Sozialstation für die Stadt Kreuztal



Kreuztaler Mittagstisch

Im letzten Gemeindebrief hat sich bei der Bankverbindung leider ein Fehler eingeschlichen. Hier nun noch einmal die korrekte Kontonummer für Ihre Spenden.



Bankverbindung:

Zahlungsempfänger:

KREUZTALER MITTAGSTISCH

IBAN:

DE05 4476 1534 2500 4278 01

BIC: GENODEM1SNS

Vortrag Prof. Dr. Frettlöh 23. Januar 2019 in Deuz

Neuer Termin für Karl-Barth-Vortrag in Deuz

Für den Vortragsabend „**Wenn Gottes Gnade uns in die Krise stürzt**“ mit der Berner Theologie-Professorin Magdalene L. Frettlöh gibt es einen neuen Termin:

Er findet am **Donnerstag, 23. Januar 2020, 17.30 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Deuz**, Beienbacher Weg 4, 57250 Netphen-Deuz, statt.



Die Theologin fragt in ihrem Vortrag danach, wie der große Schweizer Theologe Karl Barth von Gott geredet hat und „warum die Rede vom nur lieben Gott uns nicht hilft“, so der Untertitel. Die Kooperationsveranstaltung der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Siegen und des Evangelischen Kirchenkreises Wittgenstein war ursprünglich für den 10. Oktober geplant, musste wegen Erkrankung der Referentin aber kurzfristig verschoben werden. Der Eintritt zur Nachhol-Veranstaltung ist kostenfrei.

Um eine Anmeldung wird gebeten bei Heike Dreisbach, Leiterin der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Siegen, Burgstraße 21, 57072 Siegen, Telefon: 0271/5004 275 oder heike.dreisbach@kirchenkreis-siegen.de.

Monatsspruch
FEBRUAR
2020

» Ihr seid
teuer erkaufte;
werdet nicht
der Menschen
Knechte.

1. KORINTH 7,23

Alle Jahre wieder - Weihnachtsbaum aufstellen

Samstag, 30. November

ab 16.00 Uhr
auf dem Dorfplatz in Kredenbach



Wer macht mit?

Pfarrerin R. Scheckel

Posaunenchor CVJM Kredenbach und
hoffentlich viele Kredenbacher

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt!

Dorfgemeinschaft Kredenbach
SGV Abteilung Kredenbach-Lohe



Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in der Region · Eigene Trauerhalle und Café

Jedes Leben und jeder Abschied
ist einzigartig.



Wir sind für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS

Giesler

SEIT 1875



Otto Henrik Giesler Bestattermeister

Kreuztal 02732-13 54 · Siegen 0271-48 88 88 0 · www.bestattungshaus-giesler.de

*Wir gestalten
Ihr Nest*

Vogel

MALERFACHBETRIEB

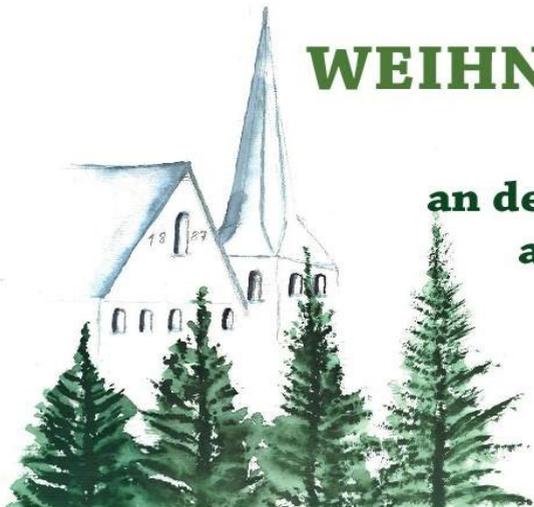
In der Kredenbach 15
57223 Kreuztal

Telefon 0 27 32 / 76 96 10

Telefax 0 27 32 / 76 96 11

Mobil 0175 / 94 77 101

malerfachbetrieb-vogel.de



WEIHNACHTSBAUM VERKAUF

an der Kirche in Ferndorf
ab dem 12. Dezember

GROBBEL
TANNENBÄUME

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Sa. 10 bis 18 Uhr und So. 11 bis 18 Uhr



Kommen Sie zum
Schnuppertag...!

TAGESPFLEGE *Mittendrin*

Mobile Pflege Münker GmbH



Die Tagespflege-Einrichtung *Mittendrin* liegt mitten im Kreuztaler Ortsteil Ferndorf, in der unteren Etage des ev. Gemeindezentrums. Sie ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet.

15 Senioren können täglich unsere Gäste sein.

Genießen Sie den Tag in netter Gesellschaft...

Für nähere Informationen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal-Ferndorf
In der unteren Etage des Gemeindezentrums Ferndorf
Tel.: 0 27 32 / 552 70 83
info@mobilepflege.de · www.mobilepflege.de

Tagespflege mittendrin in Kreuztal-Ferndorf



*Den eigenen Weg
des Abschieds entscheiden.*

LINDENSCHMIDT
B e e r d i g u n g s i n s t i t u t

www.beerdigung-kreuztal.de

Dörrwiesenstraße 8 | 57223 Kreuztal | Telefon 02732 1815



**Bäckerei
Schumacher**

Inh. Joachim Gerigk

*...bringt Knusperfrische
ins Haus*

RINK Maschinen für
die Getränkeindustrie



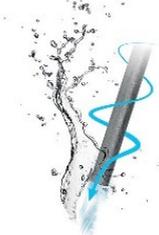
ENTKORKEN



ABSCHRAUBEN



VERSCHLIEßEN



SPECIAL



Seit 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches, stetig wachsendes Unternehmen und daher immer auf der Suche nach neuen Fachkräften! Besuchen Sie uns unter www.rink.de/karriere

RINK GmbH & Co. KG
Hagener Straße 450
D-57223 Kreuztal

T +49 (0)2732 - 89 46-0
F +49 (0)2732 - 81 79 9
E team@rink.de

Menschen seit 1980
helfen



Stiftung
Diakoniestation Kreuztal



-Sozialstation für die Stadt Kreuztal-
Martin Luther Str.2 57223 Kreuztal
Tel: 02732/1026 Fax: 02732/582472

www.diakonie-kreuztal.de

Mobile Pflege
bei Ihnen zu Hause

Tagespflege Kreuztal
Charlottenstraße 23
www.tagespflege-kreuztal.de

Seniorenwohngemeinschaft
im Haus der Diakonie

Seniorenberatung
Ambulante Hospizhilfe

Betreutes Wohnen
Im Haus der Diakonie und im
im Haus Ernsdorfstraße

Seniorenwohngemeinschaft
für Menschen mit Demenz
im Haus Ernsdorfstraße

24-Stunden-Bereitschaft: 0171-3212422

Crevecoeur
& Schmidt GmbH



Wärmepumpen
Klempnerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Heizungsanlagen Öl-Gas
Bäder aus einer Hand

Elektro - Sanitär - Heizung

57223 Kreuztal-Ferndorf • Ferndorfer Straße 59
Telefon 02732 - 58 26 58 • Telefax 02732 - 58 26 59
E-Mail: crevecoeur-schmidt@t-online.de



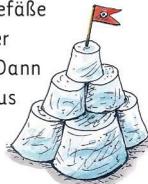
Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2020 für dich?

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!
Markus 9, 24

Eiskalter Winterspaß

Wenn es draußen eiskalte Temperaturen hat, kannst du tolle Sachen machen:

Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.



Einen Schneemann bauen, das macht immer Spaß. Wenn du ihn bei Minusgraden mit Wasser betröpfelst, gefriert er über Nacht und hält länger!



Jemand hat dem Schneemann seine rote Mohrrübenase geklaut. Die Spuren im Schnee verraten, wer der Rübindieb ist. Findest du es heraus?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Hasse d



Konten:

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

Allg. Geschäftskonto:

IBAN: DE36 4605 0001 0012 0009 72

Freiwilliges Kirchgeld

IBAN: DE40 4605 0001 0012 1011 01

Stiftung „Laurentiuskirche“

IBAN: DE56 4605 0001 0012 0204 00

Spendenkonto Förderverein

„GmZ Kredenbach e.V.“

IBAN: DE10 4605 0001 0012 1009 62

Sparkasse Siegen

BIC: WELADED1SIE



IMPRESSUM

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Bevollmächtigtenausschusses der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf. Für den Inhalt der an die Redaktion eingesandten Artikel ist jeweils der Unterzeichner verantwortlich. Die Redaktion behält sich jedoch vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Die graphische Gestaltung obliegt dem Redaktionsteam. Bildrechte gehören, soweit nicht anders angegeben den jeweiligen Autoren..

Bilder:

S. 7/9 /13/

19/26/27:

pixabay

S. 8:

Gemeindebrief-
druckerei

S. 11/24:

N.Schwarz,
GemeindebriefDruckerei.de

S. 14:

H. Münker

S. 30/32/33:

H. Scheckel

S. 32/33:

S. Adarkwah

S.36/37/38:

K. Haas, B. Hadem S.

S. 42/44/45:

Ev. Jugendbüro

S. 43:

Stiftung Creative
Kirche

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gemeindebüro

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal

<https://ferndorf.kirchenkreis-siegen.de/>

Pfarrerin

Roswitha Scheckel

Tel. 02733 2440

r.scheckel@gmx.de

Sprechzeiten im Gemeindehaus Ferndorf:

Tel. 7689943

Dienstag: 09.30-11.30 Uhr

Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr

Öffnungszeiten Büro:

Dienstag u. Mittwoch:

10.00-12.00 Uhr

Donnerstag:

15.00-18.00 Uhr



Gemeindesekretärin

Katrin Haas

Tel. 21760

Fax 596573

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Hilfreiche Telefonnummern:

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 /

0800 1110222

Diakoniestation Kreuztal

Tel. 1026

Ambulante Hospizhilfe

Frau Brede

Tel. 1028

Kirchenmusik

Christoph Meier-Kabelitz

Tel. 7667887

Matthias Hahn

Tel. 4690

Seniorenberatung

Frau Ermert-Weise

Tel. 582470

Ev. Jugendbüro Raum Kreuztal/Hilchenbach

Tel. 02732 7656991

evjugend@kk-si.de

Tel. 015155734521

Diakonie in Südwestfalen

Soziale Dienste

Tel. 0271 5003-0

Kirchenkreis Siegen

Ev. Ehe-,Familien- u.

Lebensberatung

Burgstr. 21-23, 57072 Siegen

Tel. 0271 25028-0